Besuchen Sie auch den Bayerischen Garten im Rahmen der Weltausstellung

Auch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern ist bei der Weltausstellung dabei. Sie spürt nach, wie die reformatorischen Entdeckungen von Freiheit und einem Menschen zugewandten Gott in Kirche, Kultur und Gesellschaft gewirkt haben und was sie heute in Bewegung setzen.

Sie begegnen bei Live-Interviews bayerischen Frauen, die in Kirche und Diakonie etwas angestoßen bzw. bewirkt haben oder sich in der Frauenforschung mit Frauen der Reformationszeit beschäftigt haben.

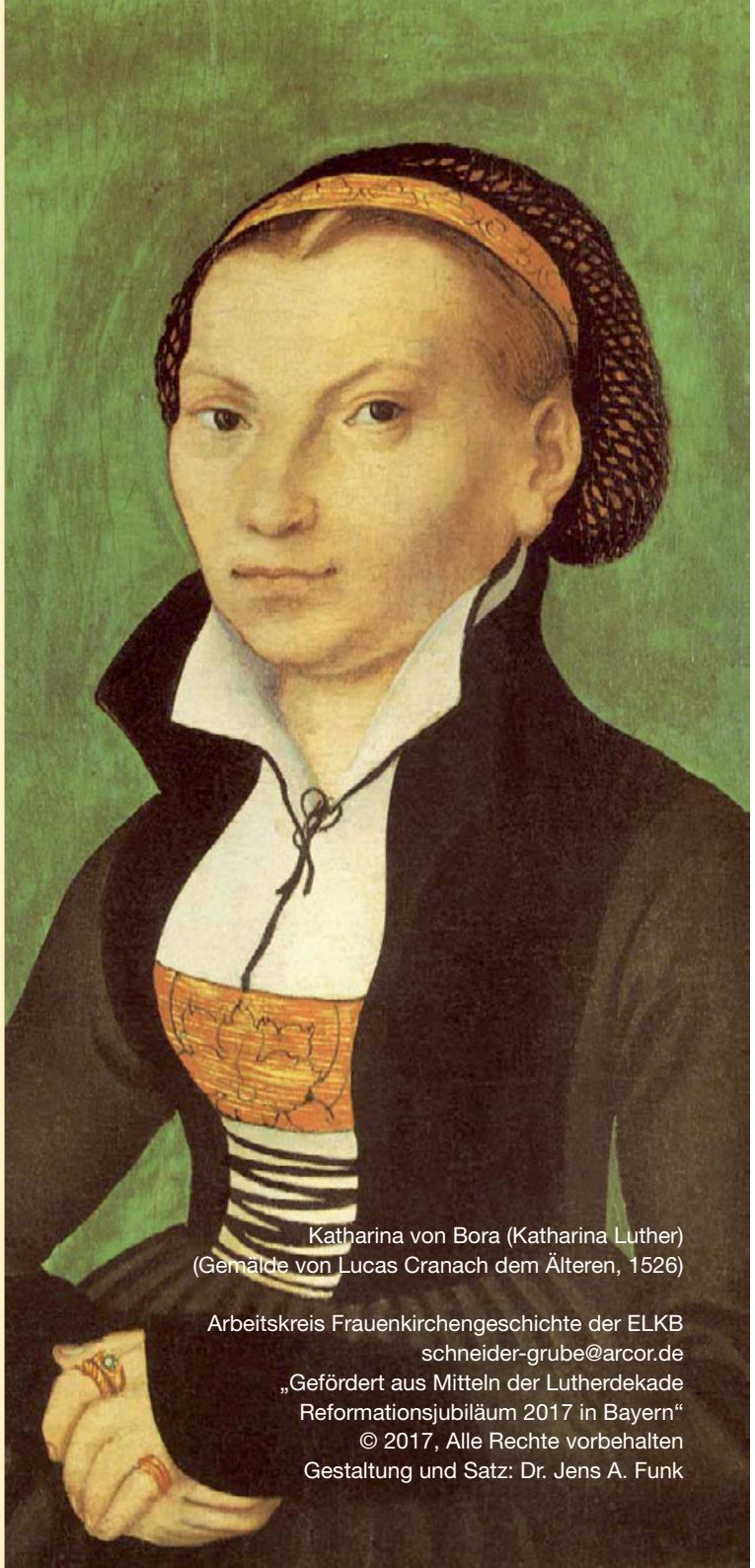
Interviewer Pfarrer Roger Schmidt,
Evang. Luth. Kirche in Bayern,
Projekt Reformationsjubiläum

22. Juni 2017, 17 Uhr
Beginn kirchlicher Frauengleichstellungsarbeit:
(Bayern hat 1989 als zweite Landeskirche der EKD ein Frauen- bzw. Gleichstellungsreferat errichtet)
Barbara Dietzfelbinger, Nürnberg und
Sigrid Schneider-Grube, München

23. Juni 2017, 17 Uhr
Beispielhafte Frauen der Reformation in Bayern:
Argula von Grumbach, Olympia Fulvia Morata
Historikerin Nadja Bennewitz, Nürnberg

24. Juni 2017, 11 Uhr
Frauenordination in Bayern (Einführung 1975):
Renate Breit und Gudrun Diestel,
Pfarrerinnen i.R. in München

Argula von Grumbach, geb. Reichsfreiin von Stauff Beratzhausen, Foto: Uwe Birnstein



Katharina von Bora (Katharina Luther)
(Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren, 1526)

Arbeitskreis Frauenkirchengeschichte der ELKB
schneider-grube@arcor.de
„Gefördert aus Mitteln der Lutherdekade Reformationsjubiläum 2017 in Bayern“
© 2017, Alle Rechte vorbehalten
Gestaltung und Satz: Dr. Jens A. Funk

Fromm – politisch – unbequem
Reformatorische Kraft von Frauen zur Lutherzeit und heute

22./23./24. Juni 2017
bei der Weltausstellung Reformation in der Lutherstadt Wittenberg zur Themenwoche „Gerechtigkeit“ 21. – 26.6.2017

ARBEITSKREIS FRAUENKIRCHENGESCHICHTE
der Evang. Luth. Kirche in Bayern

Liebe Besucherinnen und Besucher der Weltausstellung in Wittenberg!

Luther und Frauen – da lohnt es sich genauer hinzuschauen!

Wir fragen bei den Veranstaltungen genauer nach:

- Wie haben sich Frauen im 16. Jahrhundert für die Reformation eingesetzt?
- Welche reformatorische Kraft geht von evangelischen Frauen aus?

Luther wollte keinen Untertanengeist von den Frauen. Dagegen hat er uns mit seinen Ideen zum Widerstand, zur Veränderung in der Gesellschaft und Kirche ermutigt.

Die Weltausstellung in Wittenberg mit dem Titel „Tore zur Freiheit“ lädt Sie ein, sich auf den Weg zu machen, um dem reformatorischen Wirken von Frauen damals und heute auf die Spur zu kommen.

Interessant und aufschlussreich sind dabei die Gespräche mit Zeitzeuginnen aus kirchlichen Hauptämtern und kirchenpolitischen Ehrenämtern der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Sie zeigen ein vielfältiges Wirken von tatkräftigen, mutigen Frauen und geben Auskunft, wie es Frauen gelungen ist, Kirche nach 1945 bis heute zu gestalten und zu verändern.

Die Veranstaltungen beinhalten neben einem historischen Fachvortrag, ein Erzählcafé und Live-Interviews mit kirchlichen Zeitzeuginnen.

In allen Diskussionen geht es um mehr kirchenhistorische Geschlechtergerechtigkeit.
Herzlich willkommen in Wittenberg!

Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte der Homepage:

https://r2017.org/veranstaltungen/weltausstellung-reformation/themenwochen/

oder dem Wochenflyer.

Humanistin Olympia Fulvia Morata
(Protraitminiatur aus dem 17. Jahrhundert
Kunsthalle Schweinfurt)

Fromm – politisch – unbequem Reformatorische Kraft von Frauen zur Lutherzeit und heute

Programm am 23. Juni 2017

14.00 Uhr Begrüßung
Arbeitskreis Frauenkirchengeschichte, Evang.-Luth. Kirche Bayern (ELKB), Bärbel Sturm, Nürnberg

Vortrag und Diskussion
Zwischen Eigensinn und Tugend – kämpferische Frauen der Reformation
Nadja Bennewitz, Historikerin M.A., Nürnberg

Kaffeepause

Erzählcafe
Ungewöhnliche Frauen – Aufbruch zu neuen Wegen von 1945 bis heute

Podium mit den Zeitzeuginnen:
Inge Ammon, Fürstenfeldbruck
Flüchtlingsarbeit vor Ort/ Fluchtursachen, Fragen zu Frieden und Weltwirtschaft

Renate Breit, München
Medizinethik, Sterbebegleitung, Pfarrerin im Ehrenamt

Gudrun Diestel, München
Frauen in den Kirchen der Welt, internationale Flüchtlingsarbeit

Adelheid von Guttenberg, Nürnberg
Kirchliche Entwicklungsarbeit, Weltgebetstag

Ingrid Maltz, Regensburg
Frauen in Kirche und Politik

Moderation:
Sigrid Schneider-Grube, München und Barbara Dietzfelbinger, Nürnberg
Arbeitskreis Frauenkirchengeschichte ELKB

Diskussion und Rückfragen aus dem Publikum
Ende gegen 17.00 Uhr